

Damit ein harmonisches Zusammenleben funktioniert, brauchen wir Regelungen, an die sich alle halten und an die man sich gegenseitig erinnert.

Durch Übernahme von Verantwortung für sich und andere trägt jeder Einzelne zu einer freundlichen Atmosphäre im Schulalltag bei.

Diese Hausordnung ergänzt die Bestimmungen des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG), der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) und der Realschulordnung (RSO).

1. Grundsätzliches

Ich trage durch meine höflichen Umgangsformen und meine Hilfsbereitschaft zu einem harmonischen Miteinander in der Schulgemeinschaft bei.

Durch mein Verhalten Sorge ich dafür, dass in der Schule weder Mitschüler noch Lehrkräfte gestört werden und in der Öffentlichkeit der gute Ruf der Schule nicht geschädigt wird. Ich erscheine in angemessener Kleidung und trage im Klassenzimmer keine Kopfbedeckungen.

Ich halte mich an die Anweisungen der Lehrkräfte und des an der Schule tätigen Personals.

Die Verwendung digitaler Endgeräte wird durch die entsprechende Nutzungsordnung geregelt.

2. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind uns wichtig

Ab 07:30 Uhr darf ich mein Klassenzimmer aufsuchen, vorher halte ich mich im Atrium oder in der Aula auf.

Ab 07:50 Uhr bin ich in meinem Klassenzimmer auf meinem Arbeitsplatz und lege das benötigte Arbeitsmaterial bereit bzw. mache ich mich auf den Weg zum Fachraum.

Beim Verlassen des Klassenzimmers schalte ich das Licht aus und schließe die Fenster.

Ist die Lehrkraft 10 Minuten nach Stundenbeginn noch nicht anwesend, dann meldet ein Klassensprecher dies im Sekretariat.

In den Pausen verlasse ich das Klassenzimmer und gehe in den Pausenhof. Bei „Hauspause“ (nur nach Durchsage) darf ich mich in der Aula, im Atrium und in den Gängen im EG (Gebäude C) aufhalten. Der Kioskverkauf endet jeweils mit dem Vorgang. Nach Beendigung des Vormittags- bzw. Nachmittagsunterrichts ist ein Aufenthalt im Klassenzimmer nicht erlaubt.

Bei Erkrankung während des Unterrichts melde ich mich bei der jeweiligen Lehrkraft (bei Stundenwechsel Lehrkraft der Folgestunde) ab, bevor ich ins Sekretariat gehe.

Grundsätzlich achte ich auf Pünktlichkeit zu jedem Stundenwechsel.

3. Sicherheit hat für uns oberste Priorität

Ich begeben mich auf direktem Weg zur Schule und verlasse das Schulgelände eigenständig bis zum Unterrichtsende (ausgenommen Mittagspause) nicht mehr.

Ich laufe, dränge, schubse nicht und werfe auch nicht mit Gegenständen, u. a. nicht mit Schneebällen.

Ich setze mich nicht auf Fensterbänke oder Tische.

In Freistunden halte ich mich ausschließlich im Atrium oder in der Aula auf.

Unfälle melde ich unverzüglich im Sekretariat

Meine Jacke hänge ich an die Garderobe, Wertgegenstände (Geld, Handy) trage ich möglichst am Körper oder sperre sie in mein Schließfach.

Fahrräder, Mopeds und Roller stelle ich an den vorgesehenen Plätzen ab.

4. Unsere Schule ist eine umweltfreundliche, saubere Schule

Ich werfe meinen Müll in die vorhandenen Müllbehälter.

Getränkeflaschen und Pausenbehälter, die ich an die Schule mitbringe, sollten wiederverwendbar sein.

Ich hinterlasse die Toiletten sauber und ordentlich, so wie ich sie vorfinden möchte.

Ich verschwende kein Wasser und keine Papiertücher.

Meine Sportsachen nehme ich immer mit nach Hause.

Nach Unterrichtsende stelle ich meinen Stuhl hoch und verlasse meinen Platz ordentlich.

Ich achte grundsätzlich auf Sauberkeit in meiner Schule, insbesondere in meinem Klassenzimmer und an meinem jeweiligen Arbeitsplatz.

5. Gesundheit ist für uns bedeutend

Ich Sorge für ausreichende Lüftung im Klassenzimmer.

Ich achte auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung in den Pausen und trinke keine koffeinhaltigen Getränke.

Während des Unterrichts trinke ich nur in Absprache mit der Lehrkraft.

Kaugummikauen ist auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.

6. Wir achten auf Eigentum

Ich behandle Mobiliar, Geräte, Bücher und sonstiges fremdes Eigentum der Schule sorgsam und pfleglich.

Ich achte fremdes Eigentum.

Schäden, die durch mich oder andere entstanden sind, melde ich unverzüglich dem Hausmeister oder im Sekretariat.

7. Folgendes ist grundsätzlich nicht erlaubt:

- Jede Art von Werbung oder Flugblättern, sofern dies nicht ausdrücklich durch die Schulleitung genehmigt wird
- Alkohol, Nikotin, Drogen
- Die Androhung und Anwendung von körperlicher oder psychischer Gewalt
- Das Mitbringen von Gegenständen, die andere gefährden oder bedrohen

Ziel dieser Regelungen ist es, dass Schüler und Lehrkräfte in unserer Schulgemeinschaft wertschätzend miteinander zusammenleben, um gemeinsam erfolgreich sein zu können.